

On-/Offline - Gender and Body Performances

Begleitseminar zum Symposium »Digitalisierung mitdenken - mitgestalten«
Dr.ⁱⁿ phil. Marion Mangelsdorf (ZAG, Freiburg) und Sandra Lang (ZQF, Zürich)

— **Anmeldungen wegen begrenzter Teilnehmer*innenzahl erbeten bis zum 15.03.2019** —

Begleitseminar

Zur Thematik: Das hier beschriebene Masterseminar rahmt das Symposium »*Digitalisierung mitdenken - mitgestalten*«, das von den Freiburger Gender Studies am Zentrum für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) in Kooperation mit dem städtischen Projekt digital Freiburg sowie der Open Gender Plattform und des Open Gender Journals (OGJ) des Margherita-von-Brentano-Zentrums an der FU Berlin organisiert wird.

Das Seminar setzt mit Blick auf das Symposium Schwerpunkte, in dem es fragt, wie Gender- und Körperperformances im und durch Digitalisierungsprozesse Veränderungen erfahren. Wie können diese mitgestaltet werden? Was geschieht im Wechselspiel von on-/offline Modus? Wie beeinflusst die virtuelle die reale Welt und vice versa oder verschwimmen die Grenzen zunehmend? Weitere Foki zu folgenden Fragen stimmen wir miteinander ab: Wie wird unsere Kommunikation, unsere Beziehung zu uns, zu unseren Mitmenschen, zu Sexualität, Arbeit, Wissen und Umwelt durch Digitalisierungsprozesse beeinflusst?

Struktur, Zeit und Orte des Blockseminars: Das Seminar ist aufgeteilt in Analog-Raum / Digital-Raum / Frei-Raum

Analog-Raum: Unsere Basis ist der Seminarraum des Zentrums für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) in der Belfortstr. 20

Dort finden statt:

- Fr 03.05. 10-14 Vorbereitend (verpflichtend für Alle, die teilnehmen möchten!) zu den Fragen: Wie gestalten wir das Seminar on-/offline und digital/analog? Welche Texte lesen und schreiben wir? Wie werden wir darüber hinaus aktiv?
- Fr 17.05. 10-14 Block I *Geschichte des Cyberspace mit Passagen aus (Feminist) Science Fiction*
- Fr 31.05. 10-16 Block II *Schöne neue Cyberwelt zwischen Utopien und Dystopien? - Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen für Gender- und Körperperformances*
- Fr 12.07. 10-16 Block IV *Präsentationen und Abschluss*

Darüber hinaus ist eine **Exkursion** voraussichtlich am 01.06. zum Vitra Museum nach Weil am Rhein geplant (die Teilnahme ist freiwillig für Interessierte!). Näheres dazu wird bei der Vorbereitung bekannt gegeben.

Ein weiterer Analog-Raum stellt das **Symposium** dar.

Digital-Raum: Online werden verschiedene Lehreinheiten, Videos und Materialien zur Vertiefung der im Analog-Raum diskutierten Texte/Materialien und Anregungen für die Freiarbeit zur Verfügung gestellt. Außerdem werden die Vorträge des Symposiums aufgezeichnet und im Digital-Raum zur Verfügung gestellt (für Studierende, die das Gender Training am 28.06.2019 bei Jennifer Moos besuchen möchten, das bedauerlicherweise parallel zum Symposium stattfindet, ist damit die Möglichkeit eingeräumt, sich dennoch mit den Symposiumsinhalten zu beschäftigen!).

Frei-Raum: Dieser bietet Raum zur Freiarbeit. Es können Interviews geführt, ein eigener Block aufgesetzt, performativ-kreativ gearbeitet werden, ob mit Fotos, Videos oder wie auch immer. Einzel- ebenso wie Gruppenarbeit ist möglich!

Symposium

Zur Thematik

Digitalisierung ist keinesfalls ein neutraler technischer Selbstläufer, sondern vor allem ein gesellschaftlicher Prozess, deren Akteur*innen ihn in verschiedene Richtungen vorantreiben, steuern, kontrollieren, diskutieren und verhandeln. Kaum ein Begriff verfügt aktuell über eine derartige Verbreitung und diskursive Offenheit wie die Digitalisierung. Unter diesem in seiner Bedeutung nicht ganz abschließend geklärten Dachbegriff vereinen sich zahlreiche technologische, politische, soziale, künstlerische, ökonomische, rechtliche und praktische Fragen und Szenarien, die oftmals nahtlos in Dystopien bzw. Utopien aufgehen. Das Symposium versammelt Menschen aus Wissenschaft, Kunst und Politik, um über Chancen und Herausforderungen der Digitalen Zukunft zu diskutieren.

Zeit und Ort des Symposiums: 28.06.2019, Veranstaltungssaal der Universitätsbibliothek, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (das Programm wird noch bekannt gegeben!)